

Pressemitteilung

**Meisterin des Hybriden.**

**Die Schweizer Editorin Fee Liechti Seigner erhält den Ehrenpreis Schnitt 2022**

**Köln, den 13. September 2022.** Edimotion, das Festival für Filmschnitt und Montagekunst, würdigt mit dem Ehrenpreis Schnitt und der Hommage alljährlich das Lebenswerk herausragender Filmeditor\*innen. In diesem Jahr wird **Fee Liechti** als erste Editorin aus der Schweiz für ihr Lebenswerk mit dem Ehrenpreis des Festivals geehrt.

Im Oeuvre der Schnittmeisterin Fee Liechti Seigner ist eines augenfällig: Lange bevor der hybride Film zur vieldiskutierten Modeerscheinung wurde, gestaltete sie bereits zahlreiche Werke an der Gattungsgrenze zwischen Fiktion und Dokumentation.

Das beste Beispiel hierfür ist ihre Montagearbeit für „**Kongress der Pinguine**“ (1993). Edimotion zeigt den Film in Anwesenheit von Fee Liechti und dem Regisseur des Films, **Hans-Ulrich Schlumpf**, als **Eröffnungsfilm** und macht so für das Festivalpublikum erlebbar, wie die Montage der diesjährigen Ehren-Editorin kunstvoll die Ebenen verwebt.

„Fee Liechti ist nicht nur eine Meisterin ihres Fachs und als solche verantwortlich für unzählige herausragende Kinoproduktionen der helvetischen Filmhistorie sowohl im Spielfilm als auch im klassischen Dokumentarfilm, sie hat sie vor allem als editorische Avantgarde das Schweizer Filmschaffen an der Grenze der Gattungen entscheidend mitgestaltet“ begründet Kyra Scheurer, künstlerische Leiterin von Edimotion, die Auswahl der diesjährigen Hommage und damit die Auszeichnung der ersten Schweizer Ehren-Editorin in der Geschichte des Festivals.

Liechti, die im Jahre 1983 als erste und bislang einzige Editorin den Filmpreis der Stadt Zürich erhielt, montierte **rund 60 Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilme**. Neben ihrer Zusammenarbeit mit Hans-Ulrich Schlumpf, fertigte sie früh mehrere Montagearbeiten für den späteren Oscar-Preisträger Xavier Koller („Der Galgensteiger“ 1978, „Das gefrorene Herz“ 1979) sowie den jüngst verstorbenen Neuen Schweizer Film-Regisseur Sebastian C. Schroeder, darunter die Mockumentary „O wie Oblomov“ (1981). Auch mit ihrem damaligen Ehemann, dem Kameramann und Regisseur Hans Liechti, sowie den Dokumentarfilmschaffenden Irene Loebell und Yusuf Yesilöz entstanden verschiedene gemeinsame Projekte.

Insbesondere aber prägte die langjährige Arbeit mit Regisseur **Christoph Schaub** ihr Schaffen: Der sowohl mit Kinospiel- als auch Dokumentarfilmen erfolgreiche Filmemacher aus der Deutschschweiz, fragte die zu diesem Zeitpunkt bereits arrivierte „Cutterin“ für die Montage seines Langfilmbüts „Dreissig Jahre“ (1989) an. Aus der Zusammenarbeit Fee Liechti mit Christoph Schaub

zeigt Edimotion in Anwesenheit der beiden den Langfilm „Stille Liebe“ (2001), dessen Montageherausforderungen u.a. im Dialogschnitt der Unterhaltungen der beiden gehörlosen Hauptfiguren in Gebärdensprache lagen und den Kurzfilm „Il Girasole“ (1995), der die Dreidimensionalität der Architektur mit Mitteln der Montage und des Hybrid-Inszenatorischen optimal ins zweidimensionale Medium Film übersetzt.

Auch 2022 wird es ein abwechslungsreiches **Werkstattgespräch** mit der Ehrenpreisträgerin geben: Kyra Scheurer wird mit Fee Liechti im Rahmen von Edimotion über Ihre vielschichtige Arbeit anhand verschiedener Filmbeispiele sprechen.

Die **Preisverleihung** findet am 17. Oktober statt. Der Ehrenpreis Schnitt 2022 an Fee Liechti Seigner wird überreicht von Regisseur Christoph Schaub.

**Fee Liechti steht bereits im Vorfeld des Festivals und während der Festivaltage für Interviews zur Verfügung, bitten wenden Sie sich dazu an:**

#### **Pressekontakt**

PD PR /// Paula Döring

mobil: 0151 4489 4145 / [presse@edimotion.de](mailto:presse@edimotion.de)

Mehr Informationen zu Bio- und Filmographie Fee Liechti Seigner, sowie Bildmaterial und Informationen zu den im Rahmen der Hommage gezeigten Filme, finden Sie unter: <https://edimotion.de/presse/>

#### **Ehrenpreisträgerin/ Screenings:**

**FR. 14.10. Eröffnung/ 20h im Filmforum im Museum Ludwig / DER KONGRESS DER PINGUINE - CH, 1993** Montage: Fee Liechti, in Anwesenheit der Ehrenpreisträgerin und des Regisseurs Hans-Ulrich Schlumpf

**SO 16.10./ 20h30 im Filmforum im Museum Ludwig/ Ehrenpreis Schnitt - MEET FEE LIECHTI,** Ein persönliches Werkstattgespräch

**MO 17.10./ 11h im OFF Broadway/ STILLE LIEBE - CH 2001.** Montage: Fee Liechti, in Anwesenheit der Ehrenpreisträgerin/ Vorfilm: **IL GIRASOLE/ 10h30 im OFF Broadway**

#### **Geschäftsführung und organisatorische Leitung**

Jenny Krüger

#### **Künstlerische Leitung**

Kyra Scheurer

#### **Kuratierung**

Kyra Scheurer

Dietmar Kraus

Werner Busch

**Edimotion wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit** der Film- und Medienstiftung NRW, **mit Unterstützung** der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst und der KölnBusiness sowie **mit Förderung** des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und des Goethe Instituts, **in Kooperation** mit dem BFS Bundesverband Filmschnitt e.V. , aea Österreichischer Verband Filmschnitt, ssfv schweizer syndikat film und video, bvft berufsvereinigung filmton e.V., TEMPO Federation of Film Editors Associations, doxs dokumentarfilme für kinder und jugendliche

**supported by** The Edit Space, ifs internationale filmschule köln, Imhoff Stiftung, VdFs Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden Österreich, Österreichisches Filminstitut, Swiss Films, suis-simage, Zürcher Filmstiftung und Eva Weissenberg

**Medienpartner** sind Blickpunkt:Film, Film + TV Kamera, choices, Cinearte und Ray

**Edimotion Goes Green** wird unterstützt von Film- und Medienstiftung NRW, KölnBusiness, Ethik Bank, EWS Schönau, Nextbike, Biotop – Fair Trade Bio Shop